

Anwesende:

Verteiler:

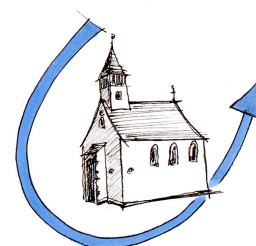
	Gmd. Eggolsheim	schwarzmann@eggolsheim.de
	Gmd. Eggolsheim	hueppe@eggolsheim.de
	ALE Oberfranken	Rainer.Albart@ale-ofr.bayern.de
Fr. Sonja Pelz-Lindner	Büro SPL	info@ihre-landschaftsarchitektin.de
	Bayerischer Landtag	post@mdl-hofmann.de
Hr. Höck	AK Sprecher	stefan.hoeck@gmx.de
Fr. Steinmetz	AK Sprecher	sreinilde@yahoo.de
	AK Sprecher	ramona.kraus@email.de
Hr. Sitzmann	AK Sprecher	fritz.sitzmann@neuses.net

Abstimmung über Dorferneuerungsplan

Bemerkungen:

1. **Leitbild und Logo**

Frau Pelz-Lindner stelle das Logo zum Leitbild und eine Zusammenfassung des Leitbildes vor.



2. **Der Dorferneuerungsplan:**

- fasst graphisch die Ergebnisse und Wünsche aller Aks zusammen.
- Zeigt, dass es Handlungsbedarf gibt
- gibt einen Gesamteindruck, was die Arbeitskreise in der Vorbereitungsphase erarbeitet haben.
- legt GROB die gewünschten Funktionen und Nutzungsänderungen dar (KEINE Straßenbreiten, KEINE Straßenaufbauten, KEINE Materialien etc.!).
- gibt eine RICHTUNG vor
- ist die Grundlage zur Aufnahme in die Dorferneuerung.

Bei dem DE Plan wird geändert:

- ein Radwegverbindung südlich H. Schwarzmann eingezeichnet
- Anwesen Schwarzmann aus Neuordnung herausnehmen
- Platzflächengestaltung vor Alter Schule auch auf Grünfläche
- 3 weitere Bäume am Eggerbach

19:30 Uhr: 26 Personen anwesend (lt. Anwesenheitsliste)

Abstimmung Logo	Ja	Nein	Enth.
Logo: zentrale Kirche mit umlaufendem Wasser als Aufwärts-Pfeil	22	1	3
Änderungswünsche am Leitbild / Logo	3	20	3
Abstimmung Dorferneuerungsplan	Ja	Nein	Enth.
Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen an den Ortseinfahrten und der Staatsstraßen werden klar dargestellt.	26	0	0
Die verkehrsberuhigenden Bereiche im Ortsbereich werden richtig dargestellt.	25	0	1
Die Bereiche für neue Platzgestaltungen sind korrekt. (S. Nachbesserung)	24	0	2
Begrünung wird ausreichend dargestellt. (S. Nachbesserung)	26	0	0
Parkplätze sollen an den gekennzeichneten Stellen entstehen	23	2	1
Der Neuordnungsbereich in der Bamberger Straße mit den leerstehenden Anwesen soll gekennzeichnet werden. (S. Nachbesserung)	20	0	4
Die fehlenden Fuß- und Radwege werden deutlich dargestellt. (S. Nachbesserung)	25	0	1
WER DER HIER ANWESENDEN WILL IN DIE DORFERNEUERUNG?	25	1	0
Wer möchte, dass den Bürgern die bisherigen Ergebnisse von Stärken- und Schwächen sowie der Dorferneuerungsplan als Grundlage für die Aufnahme in die DE am 16.06.2015 vorgestellt werden?	22	0	4

Abstimmung zu möglichen Maßnahmen:

Maßnahme1: Dorfplatz (von oberer Brücke bis zur Linde am JUZ/Wehr incl. Bamberger Straße und Höchstadter Straße	Ja	Nein	Enth.
Der Dorfplatz an der Kirche soll wieder ins Zentrum von Neuses rücken.	26	0	0
Rückbau der Bamberger Straße, verkehrsberuhigter Bereich	26	0	0
Die zentrale Bedeutung soll durch Fahrbahnmarkierungen am Eingang dieser Maßnahme markiert werden.	25	0	1
Die beiden Straßen erhalten einen Gehsteig vor der Häuserzeile.	26	0	0
Die Straße wird Richtung Bach gekippt, so dass das Straßenniveau den Bach nicht mehr so hoch überragt.	19	0	7
Die Senkrechtparkplätze entlang der Bamberger Straße werden durch Längsparker ersetzt.	17	1	8
Durch den so entstehenden Platzgewinn soll der Eggerbach geöffnet und wieder erlebbar und zugänglich gemacht werden.	26	0	0
Es sollen Sitz- und Treffpunkte für Jung (Wasserspielplatz) und Alt (Bänke, Kneipanlage, Boccia-Bahn) geschaffen werden.	24	0	2
Es sollen Treppen und Abgänge zum Eggerbach geschaffen werden. (mit Geländer)	26	0	0
Die Höchstadter Straße soll im Bereich des Kindergartens erheblich rückgebaut werden, um den Verkehr zu bremsen. (Sicherheit!)	26	0	0
Vor dem KIGA soll eine Begrünung erfolgen.	26	0	0
Für den KIGA sollen sichere Haltebereiche ausgewiesen werden.	26	0	0
Umwidmung der Höchstadter Straße in eine Spielstraße	26	0	0
Fahrradweg weiterführen bis Radweg am Kanal	26	0	0
Der Oster-Brunnen soll wieder stärker in den Mittelpunkt rücken und aufgewertet werden.	26	0	0
Das Backhäuschen Höchstadter Str. soll erhalten und saniert werden.	26	0	0
Das Milchhäuschen wird abgerissen und durch eine neue Busunterstellmöglichkeit ersetzt.	26	0	0
Vorbereiche vor den Häusern sollen begrünt oder mit Bänken versehen werden.	24	0	2
Der Verkehr um die Linde soll besser geführt werden.	26	0	0
Die Linde soll aufgewertet werden und der zu sanierenden Pieta einen angemessenen Rahmen bieten.	26	0	0
Die Pieta soll einen schlichten Sandsteinsockel erhalten (Vorschlag Kreisheimatpfleger)	26	0	0
An der Linde soll eine Rundbank aufgestellt werden.	26	0	0
Das schräg gegenüberliegende zweite Backhäuschen soll saniert und aufgewertet werden.	26	0	0
Die beiden denkmalgeschützten Sandsteinbrücken sanieren	26	0	0
Das historische Mauerwerk des Eggerbachs soll saniert werden.	26	0	0
Die Betoneinfassungen des Eggerbachs sollen entfallen oder verblendet werden.	26	0	0
Das denkmalgeschützte Wehr am Jugendzentrum soll wieder repariert und saniert werden.	26	0	0
In der südlichen Grünanlage soll ein Informationsbereich entstehen, der über den Ludwig-Donau-Main-Kanal informiert.	26	0	0
Eine Skulptur soll den historischen Treidel-Pfad darstellen.	26	0	0
Alte Obstsorten auf Ost-Damm pflanzen	26	0	0
Der LDM-Kanal soll artenreicher werden. (Mähen statt Mulchen) -> hier Diskussion, dass Brombeeren erst GANZ entfernt werden müssen, bevor gemäht wird und alles liegen bleibt.	26	0	0

Maßnahme 2: Bamberger Straße mit Außenbereichen an der Alten Schule	Ja	Nein	Enth.
Die Bamberger Straße soll verkehrsberuhigt ausgebaut werden.	25	0	1
Bamberger Straße begrünen	26	0	0
Straßenverlauf verschwenken	26	0	0
Separaten Gehweg anbieten	26	0	0
Der oft zu schnell durchfahrende Verkehr (auch Fahrradfahrer) sollen durch Fahrbahn-Verschwenkungen gebremst werden.	26	0	0
Eine Verlangsamung der Fahrradfahrer von der Schleuse kommend ist notwendig, damit diese den Abzweig zum Kanal am Rinniggraben erwischen.	26	0	0
Der Vorbereich der Alten Schule soll aufgewertet und geöffnet werden.	26	0	0
Die Außenanlagen sollen Sitz- und Treffpunkte für alle Neuseser aber auch vorbeifahrende Touristen werden.	26	0	0
In der Gartenanlage sollen Senioren-Fitness-Geräte integriert werden.	26	0	0
Ein Wasserspiel bietet einen Blickfang vor dem viel genutztem Gebäude und wertet den Hauptzugang auf.	26	0	0
Der Garten soll künftig auch über die Bamberger Straße (gegenüber der Zahnarzt) erschlossen werden.	26	0	0
Nutzung der Außenanlage (z.B. als Biergarten, Café) für Senioren oder Touristen	26	0	0
Die Parkpatzfläche soll neu geordnet und begrünt werden.	26	0	0
Die umzäunte Grünfläche entlang der Schilfstraße soll als weitere Parkmöglichkeiten vorgesehen werden.	26	0	0
Hier sollen Senkrechtparkplätze zwischen einer Baumreihe entstehen.	26	0	0
Der Gehsteig soll gegenüber der Schule durchgängig ausgebaut werden.	20	6	0
Von der Alten Schule soll ein fußläufiger Weg zur Kirche geschaffen werden.	26	0	0
Maßnahme 3: Bamberger Straße mit Pizzeria – Einfahrt zur ST2244	Ja	Nein	Enth.
Die Bamberger Straße soll verkehrsberuhigt ausgebaut werden.	26	0	0
Die Einfahrt von der Staatsstraße 2244 (s. Maßnahme 4) muss angepasst werden.	26	0	0
Die Durchfahrt von der Pizzeria zur ST 2244 soll geschlossen werden. (Noch Gespräche mit Fam. Götzl)	26	0	0
In dem Bereich zwischen der Blauen Maus und der Pizzeria sollen Schrägparker gebaut werden.	26	0	0
Der Straßenraum soll begrünt werden.	26	0	0
Es soll ein einseitiger Gehsteig gebaut werden.	26	0	0
Die Straße soll bei Fam. Brambrink abgesenkt werden – historisches Niveau	0	25	1
Einbahnstraßenregelung von Brambrink bis zur Blauen Maus	8	7	11
Vor der Pizzeria soll ein ansprechender Platz „Piazza“ entstehen.	26	0	0
Dieser Platz soll begrünt werden.	25	1	0
Es soll wieder ein Brunnen auf dem Platz errichtet werden.	24	2	0
Sitzbänke sollen zum Verweilen einladen.	25	1	0
Der Platz vor der Pizzeria soll festtauglich gestaltet werden (Ausstattungsaccessoires, Halterung für Festbaum, Strom, etc.)	1	25	0

DE Neuses a.d. Regnitz
Alle Arbeitskreise

Nr. 25
19.05.2015
19.30-23.00

Maßnahme 4, 4a/4b: Ortseinfahrten und Reduzierung der Staatsstraße –ST2244	Ja	Nein	Enth.
Die Staatsstraße ST 2244 soll neu gestaltet und in ihrer Breite reduziert werden.	26	0	0
Die Ortseingänge sollen mit Baumtoren und Verkehrsinseln / Querungshilfen versehen werden.	26	0	0
Die Abzweigungen in die Eisenbahnstraße, die Bamberger Straße und die Höchstadter Straße sind überdimensioniert u. sollen rückgebaut werden -> Kreisel!	26	0	0
Entlang der ST 2244 soll ein sicherer durchgehender Fahrrad- und Gehweg gebaut werden, der dann außerhalb in ein straßenbegleitendes Fuß- und Radwegenetz übergreift.	26	0	0
Zwischen ST2244 und Radweg soll eine Begrünung als „Puffer“ gepflanzt werden	26	0	0
Der Kreuzungsbereich ST2244 / Eisenbahnstraße und an der Ampel muss dringend neu gestaltet werden. -> Kreisel!	26	0	0
Der Umgriff um das Kreuz mit den zwei Linden soll gestaltet werden.	26	0	0
Bei dem Kreuz soll eine Parkfläche entstehen (Blumenschneiden)	26	0	0
Infotafel bei Kreuz aufstellen mit Informationen über das Wappen der „Neuseser Preußen“	26	0	0

Maßnahme 5: Lindnergelände mit Bahnhofsvorplatz und Eisenbahnstraße	Ja	Nein	Enth.
Eine Vermietung der Gewerbeflächen für ein Existenzgründerzentrum wären erstrebenswert	26	0	0
Auf dem Lindner-Gelände sollen Parkplätze entstehen/ erhalten bleiben	26	0	0
Es soll eine zentrale Grünanlage gebaut werden, die Schülern und Büroangestellten Aufenthaltsqualitäten während der Pausen bieten.	26	0	0
Es eine Wasserfläche vor dem Gebäude gebaut werden.	18	8	0
Es sollen Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände angeboten werden.	12	5	9
Das Bahnhofsgebäude und das Umfeld des Bahnhofs Eggolsheim-Neuses wird als „kleines Eingangstor“ revitalisiert.	26	0	0
Vermietung des Bahnhofsgebäudes an z.B. einen kombinierten Cafe-/Kioskbetrieb mit Außengastronomie und touristischer Infostelle anbietet. „Platz zum Kräftesammeln“	22	0	4
Das Bahnhofsumfeld wird attraktiv neu gestaltet.	26	0	0
Auf dem Bahnhofsvorplatz werden Bänke für Fahrrad- und Wandergruppen aufgestellt.	26	0	0
Die Eisenbahnstraße soll verkehrsberuhigt und begrünt werden.	26	0	0
Entlang der Eisenbahnstraße sollen Längsparkplätze ausgewiesen werden.	26	0	0
Wegen der Kappung der Eisenbahnstraße soll ein Wendehammer vorgesehen werden.	26	0	0
Am Rande des Wendehammers sollen Senkrechtstellplätze ausgewiesen werden.	26	0	0
Das entstehende Wendehammer-Rondell soll begrünt werden.	26	0	0
Die Einfahrt der Eisenbahnstraße in die ST2244 soll umgebaut werden.	26	0	0

Maßnahme 6: Ortseinfahrt Kanal	Ja	Nein	Enth.
Ein Kreisel soll den zu schnellen Verkehr auf der abschüssigen ST2264 bremsen.	26	0	0

Maßnahme 7: Fußwegeverlängerung vom Sportplatz zum Kanal	Ja	Nein	Enth.
Ein Fußweg soll von dem Sportplatzgelände zum Kanal verlängert werden.	26	0	0

Maßnahme 8: Überörtlicher Radweg mit Wanderparkplätzen	Ja	Nein	Enth.
Bessere Beschilderung für Radweg-Abzweig am Rinniggraben	26	0	0
Entschärfung des 90°-Winkels am Hochspannungsmast	26	0	0
Verlängerung des Radwegs auf dem Kanaldamm bis zum Hochwasser-Sperrtor	26	0	0
Wanderparkplätze am Rinniggraben (Vorne an ST2244)	10	0	16
Wanderparkplätze am Rinniggraben (hinten Richtung Schleuse)	7	0	19
Wanderparkplätze am Eggerbach (westlich KIGA)	8	0	18

22:15 Uhr: zwei Personen gegangen -> noch 24 Personen anwesend

Verbindung des Radwegs über die Alte Rinnigbrücke muss erhalten bleiben (Lückenschluss für die ILE)	24	0	0
---	----	---	---

Maßnahme 9: Bauliche und energetische Sanierung der Alten Schule als Dorfgemeinschaftshaus	Ja	Nein	Enth.
Die Alte Schule soll als Dorfgemeinschaftshaus hergerichtet werden.	24	0	0
Der Haupteingang soll wieder stärker belebt und gestaltet werden.	24	0	0
Der rückwärtige Fluchtweg mit Treppenanlage muss saniert werden.	24	0	0
Einbau einer neuen Heizung	24	0	0
Einbau eines geeigneten Belüftungssystems für die Duschräume.	24	0	0
Die feuchten Kellerwände nach Osten sollen trockengelegt werden. Z.T. müssen Fenster im Keller nachgerüstet werden.	24	0	0
Austausch der Schlösser durch Responder-System	24	0	0
Erneuerung der Küche	24	0	0
Belüftung für Tanzsaal einbauen	24	0	0
Änderung der Raumaufteilungen prüfen (durch Architekten)	23	1	0
Ausbau des Dachbodens für Veranstaltungen, Vorträge, Feiern	23	1	0
Ausbau des Dachbodens als Schlafraum für Radfahrer /Tourismus	11	13	0
Einbau von Toiletten im 1. OG	24	0	0

Maßnahme 10: Bauliche und energetische Sanierung des JUZ	Ja	Nein	Enth.
Bauliche und energetische Sanierung des JUZ	24	0	0
Anschließen des JUZ an Nahwärmenetz, oder andere Wärmequelle	24	0	0
Dachboden wärmeisolieren zum Nutzraum	24	0	0
Deckenausziehleitern und Absturzsicherung im hinteren Bereich erneuern.	24	0	0
Dachwinkel verbrettern.	24	0	0
Boden auf Dachboden erneuern	24	0	0
Fassade wärmedämmen und neu gestalten.	24	0	0
Türe und Rolltore ersetzen	24	0	0
Sanitäre Anlagen sanieren	24	0	0
Wand im Lagerraum für neue Tür in Garten durchbrechen	11	12	1
Verlegung eines neuen Bodens	24	0	0
Vergrößerung des überdachten Vorbereichs – vergessen abzustimmen			
Gestaltung der Außenanlagen – vergessen abzustimmen			
Zugang zu Bach mit Sitzquadern schaffen – vergessen abzustimmen			
Begrünung zu Nachbarn – vergessen abzustimmen			

Maßnahme 11: Sanierung Spielplatz B4-Ost	Ja	Nein	Enth.
Spielplatz sanieren	24	0	0
Wildwüchsige Pflanzung zurückschneiden	24	0	0

Maßnahme 12: Spielplatz Schottwiesen	Ja	Nein	Enth.
Neuen Spielplatz gestalten	9	7	8

Maßnahme 13: Flächen am Kanal aufwerten	Ja	Nein	Enth.
Flachwasserzonen an ehemaliger Sonnwend-Feier-Fläche ausweisen	24	0	0

Maßnahme 14: Altendorfer Straßen	Ja	Nein	Enth.
Altendorfer Straßen-Eck entschärfen (z.B. durch Spiegel)	23	0	1

3. Bürgerversammlung / Endpräsentation

Wie lang	WAS	WER
10 Min	Begrüßung und Einleitung	Bgm. Schwarzmann
10-15 Min	Vorstellung ALE, Zusammenfassung	BD Albart
15 Min	Stärken Schwächen AK 1 – Grün	Fr. Steinmetz
15 Min	Stärken Schwächen AK 2 - Straße	Hr. Sitzmann
15 Min	Stärken Schwächen AK 3 – Ortsbild	Fr. Kraus / Vertreter
15 Min	Stärken Schwächen AK 4 - Freizeit	Hr. Höck
5 Min	Präsentation Leitbild und Visionen	Fr. Werner
20 Min	PAUSE	
15 Min	Vorstellung Dorferneuerungsplan	SPL
5 Min	Vorstellung der möglichen Einzelmaßnahmen anhand von Skizzen und Perspektiven	SPL
10 Min	Feststellung, ob Bereitschaft der Bevölkerung vorhanden, Anhand der Stärken-Schwächen-Analyse und des dargestellten Handlungsbedarfs im Dorferneuerungsplans: besteht die Voraussetzung für die Aufnahme in die Dorferneuerung?	BD Schmelzer
10 Min	Grußworte	Abgeordnete
60 Min	Diskussion, Fragestellung	

Nächste Termine:

16.06.15, 19.00 **Endpräsentation, Bürgerversammlung**

27.06.15, 9.00-18.00 Inforundfahrt durch andere DE-Dörfer

**Bitte rechtzeitiges und
zahlreiches Erscheinen**
Bitte definitive Anmeldung!

Sonja Pelz-Lindner
Ihre Landschaftsarchitektin

Anwesenheitsliste

Dorferneuerung Neuses a.d.R.

am: 11. Mai 2015

Nr.	Name, Vorname	Anschrift, Behörde
1	Schindler Holger	Neuses
2	Schumann, Carmen	"
3	Schindler, Ulf	"
4	Köhler Andrea	"
5	Saß Torja	"
6	Saß Beate	"
7	Reinhold Steinmetz	"
8	Alexandre Werner	- - -
9	Bernd Hofmann	- " -
10	Schindler Heibert	- " -
11	Schmitt Robert	"
12	Dörner, Ingrid	"

Es war auch
Fra. Katrin
Hofmann anwesend,
hat aber nicht
unterschrieben und
auch nicht mit
abgestimmt.

Anwesenheitsliste

S. 2

Dorferneuerung Neuses a.d.R.

am: 19.5.2018

Nr.	Name, Vorname	Anschrift, Behörde
13	Hausner Barbara	Bandager Str. 56
14	Hausner Carsten	Bandager Str. 56
15	Fink Siekmann	Eisenbahnstr. 14
16	Kádár-Kolukhofer Marlen	Schottwiesen 27
17	Saffer, Alfons	Bambbergerstr. 46
18	Hofmann, Georg	Eisenbahnstr. 7
19	Schulz Martin	Alten Dorfer Str. 38
20	Hofmann E	Groenbaluch. 1
21	Rab, Waldemar	Schippelgerwe 3
22	Dornau Christian	Raubberger Str. 41
23	Endt Eduard	Rambberger Str. 44
24	Beatrix Endt	G. Endt
25	Braunbrück Gabriele	Braunbrück G.
26	Tuffner Michael	Mf
27	SPL	